

Mainz, den 29. April 2015

in.power und grün.power weihen ihre erste Ökostromtankstelle in Mainz ein und veranschaulichen Konzept der Elektromobilität

Am Samstag, den 25. April 2015 hat das Mainzer Unternehmen in.power und die Tochter grün.power zum **Tag der offenen Tür** eingeladen. Zusammen mit Bürgermeister Günter Beck wurden eine Photovoltaikanlage und ein Stromspeicher symbolisch enthüllt sowie die erste grün.power-Ökostromtankstelle am Gonsenheimer Firmensitz eingeweiht. In verschiedenen Vorträgen konnten sich die Besucher z.B. über Elektromobilität, Direktvermarktung oder die Qualität von Grünstrom informieren.

in.power und grün.power verdeutlichen so auch praktisch ihre **Geschäftsmodelle**: Der Strom wird zu 100 % von regenerativen Anlagen vor Ort erzeugt und in der Region beziehen Endkunden diesen Strom und können z.B. als grün.power-Kunden nun auch ihre Elektroautos umweltfreundlich aufladen. „Dies ermöglicht uns eine Ausweitung des Einsatzfeldes unseres regionalen grün.power-Stroms.“

Bereits seit Februar 2015 sind zwei umweltfreundliche **Elektrofahrzeuge** für in.power und grün.power unterwegs um auch in der Öffentlichkeit die unterschiedlichen Nutzungsvarianten von Ökostrom aufzuzeigen und darüber hinaus quasi als mobiler „Stromspeicher“ für den grünen Strom dienen. Mit 24 kWh Ökostrom schaffen die Fahrzeuge in der Praxis eine Reichweite von ca. 160 km. Das entspricht einem Durchschnittsverbrauch von ca. 15 kWh/100 km und unschlagbaren „Treibstoffkosten“ von gerade mal 4 €/100 km. Ein Preis, bei dem herkömmliche Benzin- oder Diesel-Fahrzeuge nicht mithalten können, geschweige denn bei der Umweltfreundlichkeit durch das regionale Ökostromprodukt.

grün.power liefert an ihre Endkunden **Ökostrom aus der Region**, der zu 100 % aus Windkraft-, Solarkraft-, und deutschen Wasserkraftanlagen stammt. Die Mainzer Kunden werden hierbei u.a. auch mit Strom aus fünf Ebersheimer Windrädern versorgt. „Mit dem Modell der „zeitgleichen Vollversorgung“ (der Versorger liefert dabei zu jedem Zeitpunkt mindestens die Menge Ökostrom, die seine Kunden momentan verbrauchen) unterscheidet sich grün.power dabei zu den allermeisten Ökostromangeboten am deutschen Markt“, unterstreichen die beiden Mainzer Unternehmensgründer Josef Werum und Matthias Roth ihr zukunftsgerichtetes und dabei durchaus auch preisbewusstes Produkt.

Elektromobilität, oder E-Mobility, ist nach wie vor ein wichtiges Thema und mit Elektroautos bieten sich neue Möglichkeiten, auch ohne CO₂-Ausstoss mobil unterwegs zu sein, und somit für eine nachhaltige Zukunft zu sorgen. Weltweit wurden bis Anfang 2014 über 400.000 Elektroautos verkauft, dabei hat sich der Bestand 2013 verdoppelt. In Deutschland sind insgesamt über 22.000 reine Elektrofahrzeuge (laut Kraftfahrt-Bundesamt) unterwegs, zu wenig für die Bundesregierung, die bis 2020 eine Million E-Autos als Ziel hat.

„Wir sind sehr zufrieden mit unserem Tag der offenen Tür“, **resümieren Josef Werum und Matthias Roth**. „Das Wetter hat uns eine regenfreie Einweihung unserer Photovoltaikanlage und grün.power-Ökostromtankstelle ermöglicht und die zahlreichen Besucher waren sehr interessiert an der kinderleichten Umsetzung und den Vorteilen einer regionalen Ökostromversorgung über grün.power.“

Kurzinformation zur Muttergesellschaft in.power:

Die in.power GmbH mit Sitz in Mainz beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2006 als eines der ersten Unternehmen in Deutschland mit der **Direktvermarktung** von erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien. Der Firmenname „in.power“ leitet sich von „independent power“ ab und verdeutlicht die ausdrückliche Konzernunabhängigkeit des Unternehmens. Die Gesellschaft hat aktuell einen Marktanteil von über 850 MW bei der Direktvermarktung von erneuerbaren Energien. Fernsteuerbarkeitslösungen, Messstellenbetrieb und Messdienstleistung werden über die Tochtergesellschaft **in.power metering GmbH** angeboten, sowie regionale Grünstromversorgung über **grün.power GmbH**. Die beiden Firmengründer, Dipl.-Ing. Josef Werum und Dipl.-Inf. Matthias Roth, sind seit zwei Jahrzehnten intensiv in den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökostromvermarktungsmodelle, Marktintegration und IT-Systeme tätig. Sie sehen ihre Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt als große persönliche Motivation, Erneuerbare Energien in Deutschland voranzutreiben.

Erfahren Sie mehr unter www.inpower.de